



Zwischenbericht 2015 über die Zeitplanung zur Aufholung der Jahresabschlüsse der Gemeinde Wiefelstede

Rechnungsprüfungsamt
Landkreis Ammerland



Stand: 19.03.2015
Rechtsgrundlagen: §§ 155, 156 NKomVG
Prüfer/in: Heimerich und Hempel
Prüfungszeit: **03.03.2015 – 05.03.2015**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	3
1. Vorbemerkungen	4
1.1 Prüfungsauftrag / Ziel des Berichts	4
1.2 Prüfungszeit / Prüfer	4
1.3 Prüfungsumfang / Prüfungsunterlagen	5
2. Durchführung der Prüfung	6
2.1 Personalressourcen	6
2.2 Zeitplanung	7
2.3 Sonstige Rahmenbedingungen	9
3. Schlussbetrachtung	10
4. Anlage Fragebogen	11

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
bzw.	beziehungsweise
d. h.	das heißt
ff.	fortfolgend
gem.	gemäß
GemHKVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Gemeinden auf der Grundlage der kommunalen Doppik (Gemeindehaushalts- u.-kassenverordnung)
i. V. m.	in Verbindung mit
JA	Jahresabschluss
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
o. g.	oben genannt
RPA	Rechnungsprüfungsamt
S.	Satz
sog.	sogenannten
u. a.	unter anderem
u. ä.	und ähnliches
v. g.	vorgenannt
z. B.	zum Beispiel
zzgl.	zuzüglich

1 Vorbemerkungen

Die Gemeinde Wiefelstede hat zum 01.01.2009 ihre Finanzwirtschaft auf das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) umgestellt. Die geprüfte Eröffnungsbilanz wurde am 11.04.2011 durch den Rat der Gemeinde beschlossen. In 2013 wurde über den geprüften Jahresabschluss 2009 durch den Rat der Gemeinde entschieden. Der geprüfte Jahresabschluss 2010 wurde in 2014 durch den Rat der Gemeinde beschlossen. Die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 liegen dem RPA zur Prüfung vor.

Zu Beginn des Jahres 2015 stehen damit noch zwei Jahresabschlüsse (2013, 2014) aus, die die Gemeinde Wiefelstede noch zu erstellen hat. Folgen dieses zeitlichen Rückstandes sind weiterhin auf der einen Seite das Vorliegen von Verstößen gegen maßgebliche Haushaltsvorschriften, insbesondere gegen § 129 NKomVG. Auf der anderen Seite wiegt aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes der Umstand schwer, dass keine Planungssicherheit für die Gemeinde bzw. für die Entscheidungen / Beschlüsse des Rates besteht, da für mehrere Jahre keine endgültigen Ergebnisse vorliegen.

In Form von strukturierten Interviews wurden im Januar 2013 und im Februar 2014 die Zeitplanungen für die Erstellung der ausstehenden Jahresabschlüsse ermittelt und in einem Zwischenbericht dargestellt. Im März 2015 wurde erneut ein Interview bei der Gemeinde Wiefelstede geführt. Das Ergebnis der Prüfung ist Inhalt dieses Berichts.

1.1 Prüfungsauftrag / Ziel des Berichtes

Der Prüfungsauftrag resultiert aus § 155 NKomVG i. V. m. § 129 Abs. 1 S. 1 NKomVG und umfasst die Prüfung der Gemeinde Wiefelstede in Bezug auf die Erstellung der Jahresabschlüsse, insbesondere die Aufholung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014 sowie die Feststellung des zeitlichen Horizonts zur Erreichung einer rechtskonformen Haushaltswirtschaft.

Ziel des Berichts ist die objektivierte Darstellung des Ist-Zustandes der Gemeinde Wiefelstede in Bezug auf die zeitliche Aufholung der Jahresabschlüsse, der dafür vorhandenen Personalressourcen sowie der sonstigen, die Aufholung ggf. beeinflussenden Rahmenbedingungen. Eine vergleichende Prüfung der Kommunen im Landkreis Ammerland war nicht Inhalt der Prüfung.

Für das Rechnungsprüfungsamt steht mit diesem Bericht die Information des Rates im Vordergrund. Wegen des noch immer vorhandenen zeitlichen Verzugs in der Erstellung der Jahresabschlüsse wird eine entsprechende Informationspflicht zu den Gründen und Rahmenbedingungen etc. gegenüber dem Rat aus § 129 NKomVG interpretiert.

1.2 Prüfungszeit / Prüfer

Die Prüfung erfolgte in der 10. Kalenderwoche 2015. Als Prüferinnen waren Frau Hempel und Frau Heimerich tätig.

1.3 Prüfungsumfang / Prüfungsunterlagen

Geprüft wurden erneut die zur Erstellung der Jahresabschlüsse zur Verfügung stehenden und dafür eingesetzten Personalressourcen, die Planung zur zeitlichen Aufholung der ausstehenden Jahresabschlüsse sowie die grundsätzlich in der Gemeinde vorliegenden Rahmenbedingungen, die die Aufholung der Jahresabschlüsse beeinflussen könnten.

Die bereits vorliegenden Informationen aus den Zwischenberichten 2013 und 2014 dienten als Grundlage für ein erneutes Interview von den im Fachbereich I - Innere Dienste und Bürgerservice eingesetzten verantwortlichen Beschäftigten. Das Interview erfolgte mittels eines dafür entworfenen Fragebogens (siehe Anlage).

Wir sind der Auffassung, dass die durch unsere Prüfungshandlungen gewonnenen Informationen und Erkenntnisse eine hinreichend sicherere Grundlage für unser Prüfurteil bilden.

2 Durchführung der Prüfung

Das angekündigte Interview wurde unter Anwendung des Fragebogens am 05.03.2015 mit Herrn Pieper, Bürgermeister der Gemeinde Wiefelstede, Herrn Aukskel Fachbereichsleiter Innere Dienste und Bürgerservice, Herrn Siemen, Kassenleiter, und Frau Meyer geführt. Im Anschluss daran wurden die Ergebnisse dokumentiert, analysiert und in diesem Bericht zusammengefasst.

2.1 Personalressourcen

Mit der Gemeinde Wiefelstede wurden die Änderungen über die für die Erstellung der Jahresabschlüsse zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen erörtert. Hierbei wurde insbesondere auf die Anzahl der eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren fachliche Qualifikation und die für die Erstellung der Jahresabschlüsse zur Verfügung stehenden Stundenanteile abgestellt. Darüber hinaus wurden auch eventuell vorgenommene Änderungen der internen Aufbau- und Ablauforganisation hinsichtlich des täglichen Buchungsgeschäfts, der Anlagenbuchhaltung und der Aufstellung des Haushalts thematisiert.

Nachstehende Ergebnisse waren zum Schwerpunkt Personalressourcen festzustellen:

Die personelle Besetzung für die Jahresabschlussarbeiten hat sich insoweit geändert, dass Herr Aukskel zum 01.04.2014 die Nachfolge von Herrn Pieper angetreten hat. Herr Aukskel ist Diplom-Verwaltungswirt, Personalbetriebswirt und hat den Master in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Ökonomie und Management. Er ist zunächst nicht in die Erstellung der zurückliegenden Jahresabschlüsse involviert, sondern beschäftigt sich derzeit vorrangig mit Personalangelegenheiten und wird daneben noch in die Haushaltsplanung eingebunden.

Herr Siemen und Frau Meyer sind weiterhin für die Erstellung der Jahresabschlüsse verantwortlich.

Frau Meyer hat im November 2014 die Fortbildung zur kommunalen Bilanzbuchhalterin erfolgreich abgeschlossen und steht der Gemeinde nun wieder mit ihrer vollen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Stundenanteile der o. g. Personen für die Jahresabschlusserstellung sind weiterhin nicht einschätzbar. Eine endgültige Aufgabenverteilung konnte aufgrund der noch immer vorliegenden Rückstände bisher nicht erfolgen.

Insgesamt wird aus Sicht der Gemeinde der Personalbestand zur Aufholung der Jahresabschlüsse bezogen auf die mitgeteilte Planung (siehe Ziffer 2.2) für ausreichend gehalten.

Die Erstellung eines Gesamtabschlusses ist bei der Gemeinde Wiefelstede nicht erforderlich.

Die Ergebnisse aus der Prüfung des Schwerpunktes Personalressourcen führen zu folgender Einschätzung seitens des Rechnungsprüfungsamtes:

Durch die abgeschlossene Fortbildung von Frau Meyer verbessert sich die bereits vorhandene Qualifikation zur Aufstellung der Jahresabschlüsse. Die Gemeinde Wiefelstede ist damit fachlich besser aufgestellt. Aus Sicht des RPA wird der Personalbestand der Gemeinde zur Erstellung der Jahresabschlüsse ab 2013 als relativ knapp, aber ausreichend erachtet.

2.2 Zeitplanung

Zum Schwerpunkt Zeitplanung wurde mit der Gemeinde Wiefelstede zunächst die dem Rechnungsprüfungsamt im letzten Interview mitgeteilte Zeitplanung für die Aufholung der Jahresabschlüsse analysiert. Unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Personalressourcen wurde erörtert, wie realistisch die damalige Zeitplanung war, aus welchen Gründen sich Verschiebungen ergeben haben und wann konkret der nächste Jahresabschluss fertig gestellt sein wird.

In einem zweiten Schritt wurden erneut die weiteren zeitlichen Planungen zur Erstellung der anschließenden Jahresabschlüsse besprochen. Darzustellen war ferner in einem prognostischen Ausblick, wann eine Einhaltung der haushaltsrechtlich vorgesehenen Fristen zur Erstellung der Jahresabschlüsse wieder zu erwarten ist.

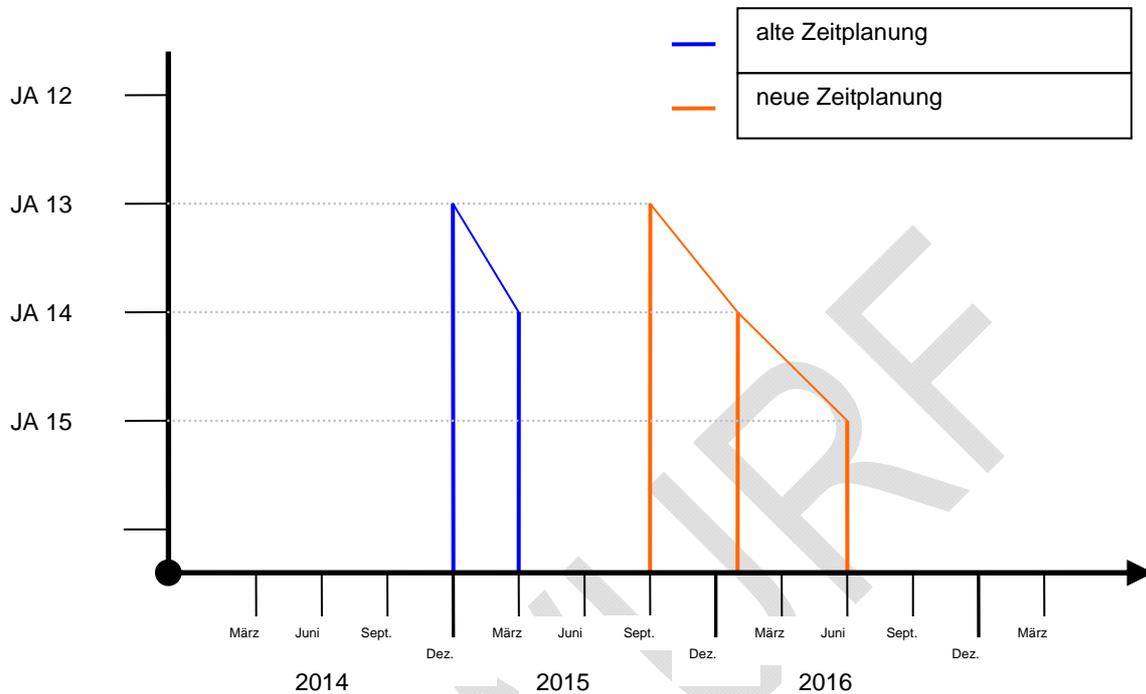
Darüber hinaus wurden als weiterer Prüfungsschwerpunkt erneut die Grundlagen und Annahmen der vorgenommenen zeitlichen Planungen besprochen.

Nachstehende Ergebnisse waren zum Schwerpunkt Zeitplanung festzustellen:

Die dem Rechnungsprüfungsamt in 2014 mitgeteilte Zeitplanung war erneut anzupassen. Die Verzögerung in der Erstellung der Jahresabschlüsse ergab sich durch die Unterbesetzung in der Kasse, die von Herrn Siemen aufgefangen werden musste. Herr Siemen konnte daher im letzten Jahr nur eingeschränkt an der Erstellung der Jahresabschlüsse mitwirken. Wegen der Fortbildung von Frau Meyer stand diese der Gemeinde ebenfalls nicht mit ihrer vollen Arbeitszeit zur Verfügung.

Ziel der Gemeinde ist es nunmehr, die ausstehenden Jahresabschlüsse bis Mitte 2016 aufgeholt zu haben und damit eine rechtskonforme Haushaltswirtschaft zu erreichen. Dabei wurden Pufferzeiten, wie z. B. für Urlaub, berücksichtigt.

Grafisch stellt sich die Entwicklung der Zeitplanung für die beabsichtigte Fertigstellung der prüffähigen Jahresabschlüsse 2013 bis 2015 der Gemeinde Wiefelstede wie folgt dar:



Im Anschluss an die Fertigstellung der Jahresabschlüsse hat die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt noch zu erfolgen.

Die Ergebnisse aus der Prüfung des Schwerpunktes Zeitplanung führen zu folgender Einschätzung seitens des Rechnungsprüfungsamtes:

Die korrigierte Zeitplanung führt zu einer Verzögerung bei der Aufholung der Jahresabschlüsse um ca. ein Jahr.

Aufgrund der dargestellten Lage der Gemeinde und unter Berücksichtigung der vorhandenen Qualifikationen des eingesetzten Personals halten wir die korrigierte Zeitplanung grundsätzlich für realisierbar. Längere Personalausfälle könnten den Zeitplan jedoch gefährden.

2.3 Sonstige Rahmenbedingungen

Auf die Einhaltung der Zeitplanung haben die in der Kommune vorherrschenden Rahmenbedingungen einen nicht unwesentlichen Einfluss. Insbesondere die technischen und innerbetrieblichen Verfahrensabläufe spielen eine entscheidende Rolle, aber auch die Erwartungen von Seiten der politischen Gremien. Mit der Gemeinde Wiefelstede war somit zu klären, wie sich die internen Rahmenbedingungen innerhalb des letzten Jahres geändert bzw. die Arbeit zur Erstellung der Jahresabschlüsse möglicherweise beeinflusst wurde. Gleichzeitig waren auch eventuelle zusätzliche Aufgabenstellungen und / oder andere, die Zeitplanung berührende Umstände zu würdigen.

Nachstehende Ergebnisse waren zum Schwerpunkt sonstige Rahmenbedingungen festzustellen:

Die eingesetzte Finanzsoftware Infoma sowie die vorhandenen Schnittstellen funktionieren weiterhin reibungslos. Die Abläufe zwischen den Ämtern haben sich weiter verbessert. Es wird seitens der Kämmerei und der Kasse ein enger Kontakt zu den anderen Mitarbeitern gehalten.

Die Gremien werden nach wie vor regelmäßig über den aktuellen Sachstand bzw. auftretende Änderungen informiert.

Die Ergebnisse aus der Prüfung des Schwerpunktes sonstige Rahmenbedingungen führen zu folgender Einschätzung seitens des Rechnungsprüfungsamtes:

Die bei der Gemeinde Wiefelstede vorherrschenden Rahmenbedingungen sind gut. Verzögerungen bei der Erstellung der Jahresabschlüsse sind aufgrund der vorliegenden Rahmenbedingungen nicht zu erwarten.

3 Schlussbetrachtung

Die Aufstellung der Jahresabschlüsse liegt in der Verantwortung des Bürgermeisters der Gemeinde Wiefelstede. Gemäß § 129 Abs 1 S. 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen jedoch noch die Jahresabschlüsse für die Jahre ab 2013 aus.

Gem. § 155 NKomVG i. V. m. § 129 Abs. 1 S. 1 NKomVG haben wir die Gemeinde Wiefelstede in Bezug auf die Erstellung der Jahresabschlüsse, insbesondere die Aufholung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014 sowie die Feststellung des zeitlichen Horizonts zur Erreichung einer rechtskonformen Haushaltswirtschaft, erneut geprüft. Schwerpunkte der Prüfung waren die Personalressourcen der Gemeinde Wiefelstede zur Erstellung der Jahresabschlüsse, die zeitlichen Planungen zur Abwicklung der Jahresabschlüsse der Vorjahre sowie die vorliegenden Rahmenbedingungen.

Es wurde festgestellt, dass mit Herrn Siemen und Frau Meyer derzeit nur zwei qualifizierte Beschäftigte der Gemeinde hauptsächlich mit der Erstellung der Jahresabschlüsse befasst sind. Die Finanzsoftware funktioniert einwandfrei, ebenso die Schnittstellen und die fachamtübergreifende Zusammenarbeit. Auf dieser Grundlage wurde die zeitliche Planung durch die Gemeinde vorgenommen, wonach die Erreichung des rechtskonformen Zustandes Mitte 2016 angestrebt wird.

Im Ergebnis halten wir die Planung der Gemeinde zur Aufholung der ausstehenden Jahresabschlüsse grundsätzlich für realisierbar. Durch die notwendig gewordene Anpassung der Zeitplanung verzögert sich die Erreichung einer rechtskonformen Haushaltswirtschaft um ca. ein Jahr.

Die für die Bewältigung der Jahresabschlüsse eingesetzten Personalressourcen werden als knapp, aber ausreichend angesehen. Die vorherrschenden technischen und innerbetrieblichen Verfahrensabläufe stellen gute Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Aufholung der Jahresabschlüsse dar.

Um der Informationspflicht gegenüber dem Rat in den Folgejahren gerecht zu werden, ist von Seiten des Rechnungsprüfungsamtes weiterhin eine jährliche Fortschreibung der Planung zur Aufholung der Jahresabschlüsse der Gemeinde Wiefelstede vorgesehen.

Westerstede, den 19.03.2015

Hempel

Heimerich

Deichsel

4 Anlage Fragebogen

Gemeinde/Stadt/Landkreis	Datum
--------------------------	-------

A	Personalressourcen
A1	Hat sich eine Änderung in Anzahl und Zusammensetzung der Mitarbeiter, die mit der Erstellung der Jahresabschlüsse befasst sind, ergeben?
A2	Hat sich eine personelle Änderung ergeben bezüglich der Zuständigkeit für die Erstellung des Gesamtabschlusses?
A3	Welchen Ausbildungsstand haben die neuen Mitarbeiter bzw. wird von den vorhandenen Mitarbeitern eine Fortbildung o. ä. in Anspruch genommen?
A4	Mit welchem Stundenanteil pro Woche sind diese Mitarbeiter dafür eingesetzt? Ergaben sich Änderungen zum Vorjahr?
A5	Welche Aufgaben werden von diesen Mitarbeitern bezüglich der übrigen Stundenanteile wahrgenommen? Ergaben sich Änderungen zum Vorjahr?
A6	Wer ist für die Erstellung des Haushaltes zuständig? Ergaben sich Änderungen zum Vorjahr?
A7	Wer ist für das laufende Buchungsgeschäft zuständig und wer für die Anlagenbuchhaltung? Ergaben sich Änderungen zum Vorjahr?
B	Aufgabenwahrnehmung Personal
B1	Werden die Stundenanteile der für die Jahresabschlüsse eingesetzten Mitarbeiter auch tatsächlich dafür in vollem Umfang eingesetzt?
B2	Halten diese Mitarbeiter den Personalbestand für die Aufholung der Jahresabschlüsse sowie des lfd. Tagesgeschäftes für ausreichend?
C	Zeitplanung
C1	Halten Sie die im letzten Jahr mitgeteilte Zeitplanung für die Erstellung der Jahresabschlüsse noch für realistisch?
C2	Hat sich die Einschätzung dieser Zeitplanung bei Ihnen zwischenzeitlich geändert?

C3	Wenn ja, aus welchen Gründen?
C4	In welchem Jahr, schätzen Sie danach, dass Sie mit der Erstellung der Jahresabschlüsse aktuell sind?
C5	Können Sie einen verbindlichen Termin dafür nennen, wann der nächste anstehende Jahresabschluss Ihrerseits fertig gestellt sein wird?
D	Rahmenbedingungen für die Planung
D1	Wurden bei der Planung erneut / diesmal so genannte Pufferzeiten (z. B. Ausfälle durch Urlaub, Krankheit, Ausbildung, Arbeitsplatzwechsel etc.) berücksichtigt?
D2	Wenn nein, in wie weit würde sich dadurch die Zeitplanung Ihrer Meinung verschieben?
D3	Sind zwischen der Fertigstellung des Jahresabschlusses und dem Beschluss-Termin des Rates/Kreistages bzw. vorher noch des Verwaltungs-/Kreisausschusses Prüfungszeit des RPA sowie für die Erstellung des Prüfberichtes eingeplant?
E	Sonstige Rahmenbedingungen
E1	Funktionieren die eingesetzten Verfahren weiterhin (Software, Schnittstellen) oder sind zwischenzeitlich Probleme aufgetreten?
E2	Funktionieren die internen Verfahrensabläufe weiterhin / besser?
F	Politik
F1	Wie ist die Erwartungshaltung der Politik zur Fertigstellung der Jahresabschlüsse? Hat diese sich geändert?
F2	Was wurde mit den Gremien aktuell kommuniziert?

NATUR

Landkreis Ammerland
Ammerlandallee 12
26655 Westerstede

Telefon: 04488 – 56-0
Fax: 04488 – 56-444
www.ammerland.de

